



Die **Universitäts- und Landesbibliothek Bonn** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung, voraussichtlich bis **31.12.2025** und in Teilzeit eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im Fachinformationsdienst Romanistik (50%)

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine international operierende Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Wir, die **Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)**, orientieren unser Handeln an der Exzellenzstrategie der Universität und treiben die Entwicklung moderner digitaler Forschungsinfrastrukturen, neuer Lehr- und Lernszenarien sowie der Sammlungsbereiche engagiert voran. Entsprechend stellen wir eine konsequente Innovationsorientierung und die Haltung der Agilität ins Zentrum unserer Strategie und unserer täglichen Arbeit. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Zukunft der ULB eigenverantwortlich, selbstständig, kreativ und innovativ mitzugestalten.

Die Stelle ist im Dezernat Forschungsnahe Dienste angesiedelt und dient der Unterstützung im Fachreferat Romanistik und der Mitwirkung im Fachinformationsdienst Romanistik (FID). Schwerpunkte des von der DFG geförderten Projekts sind neben der Erwerbung und Erschließung von Primärquellen und Forschungsliteratur der Aufbau weiterer Services zur Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler u.a. in den Bereichen Literaturrecherche, Forschungsdatenmanagement und Open-Access-Publizieren.

Ihre Aufgaben:

- Inhaltliche Erschließung romanistischer Fachliteratur für die Recherche-Portale des FID Romanistik und der ULB Bonn

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium in der Romanistik,
- wünschenswerterweise eine bibliothekarische Fachausbildung oder vergleichbare Kenntnisse,
- möglichst Erfahrungen im Umgang mit Instrumenten der verbalen und klassifikatorischen Sacherschließung,
- Routine im Umgang mit digitalen Informationsquellen,
- sehr gute Kenntnisse der zeitgemäßen Kommunikations-, Informations- und Publikationspraktiken in den Geisteswissenschaften,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten (mündlich und schriftlich),
- eine engagierte und teamorientierte Persönlichkeit sowie eine routiniert eigenständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region, Arbeitsplatzsicherheit und Standorttreue,
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit für mobiles Arbeiten / alternierende Telearbeit,
- eine gründliche Einarbeitung in einem netten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn sowie die Möglichkeit kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie an dieser Position interessiert sind, freuen wir uns über Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum 05.01.2025 unter **Angabe der Kennziffer 3.2/24/83** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer zusammengeführten PDF-Datei** per E-Mail an karriere@uni-bonn.de.

Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Dr. Grüter (Telefon: 0228 / 737545, doris.grueter@ulb.uni-bonn.de).